

Steinschlag in Mödling: Drei Häuser wegen Gewittergefahr evakuiert!

Steinschlag in Mödling am 26.06.2025 führt zur Evakuierung von drei Häusern. Feuerwehr und Geologen sichern die Gefahrenlage.



Brühler Straße, 2340 Mödling, Österreich - Die Natur bleibt unberechenbar und lässt in manchen Regionen ihre Macht deutlich spüren. Ein jüngster Steinschlag in Mödling hat genau das wieder einmal eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Laut den Berichten von **Kurier** kam es in der Brühler Straße zu einem Vorfall, der durch ein Gewitter ausgelöst worden sein soll. Die Folgen sind gravierend: Eine Gartenhütte wurde beschädigt und es besteht akute Gefahr durch herabstürzende Steine.

Die Lage wurde von der Freiwilligen Feuerwehr Mödling ernst genommen, die mit einem Drohneneinsatz aus einem Hubrettungsfahrzeug die Überwachung der Gefahrenstelle übernahm. Bisher konnten die Einsatzkräfte keine gemeinsame

Stelle des Abbruchs identifizieren, was die Situation zusätzlich kompliziert. Bürgermeisterin Silvia Drechsler (SPÖ) informierte die Polizei und ließ schließlich drei Häuser evakuieren. Diese stehen nun bis zur Klärung der Lage durch ein noch in dieser Woche erwartetes Gutachten unter behördlicher Sperre.

Evakuierung und Gefahrenlage

Insgesamt waren 22 Einsatzkräfte und sechs Fahrzeuge etwa drei Stunden vor Ort, um die Situation zu bewältigen. Die Bürger stehen unter Schock, da ähnliche Vorfälle in der Vergangenheit zu wochenlangen Sperren führten. Im Vorjahr gab es bereits einen Felssturz am Neuweg entlang des Mödlingbaches, der zur Sprengung von Felsen führte.

Ein Blick über die Grenze in die Schweiz zeigt, dass auch dort die Naturgewalten zuschlagen können. Mitte Mai 2025 beispielsweise wurde das gesamte Dorf Blatten im Wallis evakuiert, nachdem ein massiver Felssturz am Kleinen Nesthorn Gerölllawinen auslöste und sich in Richtung des Dorfes bewegte. Anwohner wie Silvano Bellwald berichteten von einer chaotischen Situation, in der sie nur 15 Minuten Zeit hatten, um sich und ihre Habseligkeiten in Sicherheit zu bringen. Auch Tiere, darunter ein Dutzend Kühe, mussten aus dem Gefahrenbereich gebracht werden. Die Evakuierung verlief glücklicherweise geordnet, Verletzte gab es keine.

Diese Ereignisse rufen in Erinnerung, wie wichtig es ist, vorbereitet zu sein, denn Naturkatastrophen sind nicht nur auf unsere Region beschränkt. Laut **Statista** zeigen Statistiken, dass durch klimatische Veränderungen und geologische Aktivitäten Naturkatastrophen weltweit häufiger auftreten und dabei großen wirtschaftlichen Schaden anrichten. Besonders die Philippinen sind als eines der am stärksten gefährdeten Länder bekannt, während Monaco und Andorra relativ verschont bleiben.

Fazit und Ausblick

Die Geschehnisse in Mödling und Blatten sind eindrucksvolle Erinnerungen daran, dass die Natur mit aller Kraft zuschlagen kann. Ob in Österreich oder der Schweiz, das Gefühl, dass etwas „im Argen“ liegt, lässt sich nicht leugnen. Die Evakuierungen zeigen, wie wichtig schnelles Handeln und präventive Maßnahmen sind. Die bevorstehenden Gutachten in Mödling und die generelle Überprüfung von Gefahrenstellen sind absolute Notwendigkeiten, um derartige Vorfälle in Zukunft eventuell besser zu verhindern.

Details	
Ort	Brühler Straße, 2340 Mödling, Österreich
Quellen	• kurier.at • www.vol.at • de.statista.com

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.at